

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Dassendorf
am Montag, dem 01.03.2010, 19.00 Uhr, in Dassendorf, Sitzungszimmer der
Gemeinde Dassendorf (Zimmer 4) - Nr. 1/2010, wi**

Anwesend: **Vorsitzender Dr. Helmut Rüberg**
Mitglied Frank Herbst
Stellv. Mitglied Ingrid Peters, ab 19.15 Uhr
 für Mitglied Utz Seifert
Mitglied Uwe Stegen
Mitglied Hauke Weber

Es fehlt: Stellv. Vorsitzender Utz Seifert (e)

Außerdem: Bürgermeisterin Martina Falkenberg
Gemeindevertreter Carsten Dassau
Gemeindevertreter Dietmar Röske
bgl. Mitglied Peter Martens
Herr Jäger vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Lorenzen vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführerin

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Vorsitzender Dr. Helmut Rüberg eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 19.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung, sie ist somit genehmigt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.11.2009
 - Nr. 2/2009
4. Prüfung der Jahresrechnung 2009
5. Haushaltssatzung nebst -plan 2010
6. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.11.2009 - Nr. 2/2009

Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 4. Prüfung der Jahresrechnung 2009

Es wurden folgende Positionen geprüft:

02000.65500	ohne Beanstandungen
56000.41400	ohne Beanstandungen
61000.65000	ohne Beanstandungen
46400.67210	ohne Beanstandungen
63060.51000	Es soll geprüft werden, ob diese Rechnungen beim Schulverband gebucht werden müssen.
46000.95000	Es soll geprüft werden, ob für diese Rechnungen Beschlüsse aus der Gemeindevertretung vorliegen. Weiterhin wird angefragt, ob die Rechnungen der Firma Buhck Nr. 112 und Nr. 113 einem Auftrag zugrunde liegen und/oder ob es sich dabei um eine Maßnahme handelt.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Prüfung hat ergeben, dass es sich um zwei verschiedene Aufträge handelt, die zu unterschiedlichen Daten aufgegeben wurden. Die Ausführungen sind lediglich am gleichen Tage erfolgt. RgNr. 112 bezieht sich auf den Rollrasen am Achtern Knick. RgNr. 113 beinhaltet die Baumaßnahme Kindergarten.

Beschluss 16/2010:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Dassendorf empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2009 festzustellen und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu genehmigen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	5	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 5. Haushaltssatzung nebst -plan 2010

Herr Jäger erläutert einleitend die finanzielle Situation der Gemeinde auch im Hinblick auf die Finanzplanung. Diese wird auch in den Folgejahren nach heutiger Sicht defizitär ausgewiesen werden. Von daher wird im Hinblick auf das Konsolidierungsprogramm des Landes, die sog. „Giftliste“ vorgeschlagen, den Hebesatz der Grundsteuer A von 280 v. Hd. auf 300 v. Hd. und den Hebesatz der Grundsteuer B von 290 v. Hd. auf 310 v. Hd. anzuheben. Die Einnahmen erhöhen sich dadurch in der Grundsteuer A um ~ 500 EUR und in der Grundsteuer B um ~ 25.800 EUR. Für die Bürger bedeutet dies eine Steigerung um 6,89 %. Die Erhöhung ist rückwirkend zum 01.01.2010 möglich.

Zu den Kosten der Unterkunft wird gefragt, wie viele Fälle die Gemeinde Dassendorf derzeit zu verzeichnen hat.

Der vorliegende Haushaltsplan wird seitenweise durchgearbeitet und punktuell diskutiert. Während der Beratungen werden folgende Änderungen vorgenommen:

Verwaltungshaushalt:

02000.50000	von 4.000 EUR auf 2.000 EUR
21100.71300	von 203.000 EUR auf 209.900 EUR
33100.11000	von 5.000 EUR auf 5.500 EUR
36000.13000	von 1.500 EUR auf 2.000 EUR
46000.52000	von 2.000 EUR auf 1.000 EUR
46400.11000	von 107.100 EUR auf 112.000 EUR
67000.51000	von 40.000 EUR auf 33.000 EUR
67000.54000	von 31.800 EUR auf 30.000 EUR
67500.51000	von 22.000 EUR auf 40.000 EUR
70060.51000	von 100.000 EUR auf 40.000 EUR
77100.55000	von 20.000 EUR auf 15.000 EUR
81500.11000	von 216.300 EUR auf 240.000 EUR
81500.15900	von 15.100 EUR auf 16.800 EUR
81500.51000	von 27.000 EUR auf 23.000 EUR
81500.54000	von 119.000 EUR auf 112.000 EUR
90000.00000	von 7.400 EUR auf 7.900 EUR
90000.00100	von 374.600 EUR auf 400.400 EUR

Vermögenshaushalt:

13000.93500	von 13.800 EUR auf 10.000 EUR
56000.95000	von 250.000 EUR auf 50.000 EUR
63000.35000	von 36.000 EUR auf 24.000 EUR
63000.95000	von 80.000 EUR auf 60.000 EUR
63030.35000	von 100.000 EUR auf 57.700 EUR
63030.96000	von 100.000 EUR auf 105.000 EUR
63040.35000	von 100.000 EUR auf 0 EUR
63040.96000	von 100.000 EUR auf 0 EUR
67000.95000	von 61.200 EUR auf 63.200 EUR

Der Verwaltungshaushalt wird durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen. Der Vermögenshaushalt beinhaltet eine Entnahme aus der Rücklage, die fast vollständig an den Verwaltungshaushalt zugeführt wird. Das entstehende Defizit im Vermögenshaushalt wird durch die Aufnahme eines Darlehens finanziert. Die Zins- und Tilgungsleistung werden ab dem Jahr 2012 in die Finanzplanung gestellt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	3	Ja-Stimmen
	2	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende Herr Dr. Rüberg schließt die öffentliche Sitzung um 22.25 Uhr.

Rüberg
Vorsitzender

Lorenzen
Protokollführerin